



Am 25.01.2026 fand der KiGo 10-14 in der Gemeinde Hamm statt.

Grundlage für den Kindergottesdienst der 10- bis 14-Jährigen war Jesaja 41, 13: *Denn ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: „Fürchte dich nicht, ich helfe dir!“*

Fürchte dich nicht, glaube nur!

Nach der Begrüßung zum ersten KiGo im neuen Jahr und einer kurzen Hinleitung zum Thema des Kindergottesdienstes wurden alle GottesdienstteilnehmerInnen gebeten, über ihre durchlebten Erfahrungen passend zum Jahresmotto „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ zu berichten. Priester Neubacher erläuterte, dass das heutige Textwort das Jahresmotto untermauert. Daraufhin berichteten Kinder und Erwachsene von persönlichen mit Furcht behafteten Erlebnissen, z. B. Angst vor Klassenarbeiten/Prüfungsangst.

Priester Neubacher stellte in seinem Dienen heraus, dass Gott in diesen Situationen die (rechte) Hand eines jeden fasst, indem er Menschen im Umfeld beauftragt, im Gebet zu unterstützen. So darf man die Gewissheit haben, nicht allein, und immer von Gott begleitet zu sein.

Gott hält seine Hand über dir

Beim Mitdienen erwähnte Diakonin Laube den 139. Psalm: „... von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Sie führte aus, dass Gott uns von allen Seiten umgibt: Von unten ist er der Fels, der uns einen festen Grund zum Stehen gibt, von oben leuchtet uns seine Sonne, die uns wärmt und Licht gibt, von den Seiten werden wir von Gott umarmt und gehalten. Da dieser Vergleich ein wenig abstrakt erscheint, erwähnte Diakonin Laube noch das Beispiel eines Babys im Bauch der Mutter. Dort ist es rundum vor allen Umwelteinflüssen (Lärm, Stößen von außen, Kälte und Hitze u.ä.) geschützt und das Baby fühlt sich geborgen und bewahrt. So dürfen wir uns in Gottes Nähe fühlen.

Zum Abschluss des Predigtteils wurde der Merksatz „Ich fürchte mich nicht, denn Gott hilft mir.“ gebildet.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls wurde Happy Birthday für alle Geburtstagskinder gesungen, die seit dem letzten KiGo (17.11.2025) Geburtstag hatten. Den Abschluss bildete wie immer das Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“.

26. Januar 2026

Text: Ines Lenze

Fotos: Ines Lenze

